

Schulbeschickungslisten, wo denn die bisher auf den verschiedenen Schulen gewesenen Kader geblieben sind, könnte durchaus nicht schaden. Im Ergebnis einer solchen Überprüfung muß eine straffe Ordnung im Partei- und Staatsapparat über die Arbeit mit den Nomenklaturkadern erreicht werden. Die Vorbereitung von Kadern aus der Arbeiterklasse für die schnelle Besetzung von Nomenklaturfunktionen sollte durch die Organisation besonderer Maßnahmen eingeleitet werden.

Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die örtlichen Räte besitzen einen Überblick, welche Bürgermeister weiter qualifiziert beziehungsweise nicht ihren Aufgaben gerecht werden.

Die Genossen in den örtlichen Organen sollten daher sofort dazu übergehen, auf der Grundlage der Babelsberger Konferenz Sonderlehrgänge zu organisieren, auf denen Kader für den Einsatz als Bürgermeister geschult werden, weil das ein Schwerpunkt in vielen Kreisen ist. Auch aus dem Mitarbeiterkreis der Räte der Bezirke beziehungsweise der Räte der Kreise können Kräfte in solche Funktion eingesetzt werden. Jeder leitende Funktionär aber sollte verpflichtet werden, einen Reservekader für seine Funktion systematisch heranzubilden.

Die örtlichen leitenden Parteiorgane sollten die Parteiorganisationen im Staatsapparat befähigen, daß diese ihrer Verantwortung für die Kaderarbeit im Staatsapparat auch besser gerecht werden. Sie müssen sich beispielsweise damit beschäftigen, wie die Genossen in der Abteilung Landwirtschaft im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Aufgaben erzogen werden, wie die klassenmäßige Verstärkung der MTS, die Heranbildung von der Partei treu ergebenden Funktionären der MTS, LPG und Volkseigenen Güter gesichert wird, um die Entwicklung zum sozialistischen Dorf stärkstens zu fördern.

Die Parteiorganisationen sollten gleichzeitig alle Veränderungen in der Zusammensetzung der Abteilungen der Räte überprüfen und dürfen nicht zulassen, daß auch eine einzige Entlassung oder Einstellung ohne Wissen und Zustimmung der Parteiorganisation erfolgt.

Nicht zuletzt müssen wir die Parteiorganisationen im Staatsapparat, um die politische Erziehung aller Mitarbeiter im Staatsapparat zu erhöhen, befähigen, ihre Verantwortung für die Kontrolle der